

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann) in Leipzig ferner:

Böhme, E. E. H., Op. 4. Begrüßungsgesang für Männerchor f. Sängere, Part. u. St. 8°. 1 M. 50 S.

Geißler, C., Op. 99. No. 2. Zum Weihnachtsfeste. Aus: Der Festtagssänger. Kurze, leichtausführbare Hymnen für Männerchor. Part. u. St. 8°. Neue Ausgabe. 90 S.

Hollaender, V., Op. 10. Die Gesangvereinsprobe oder: Der Jubiläumstag. Operette für gemischte Stimmen in einem Akt mit Clavier oder Orchester. Clavierauszug mit Text. gr. 8°. 4 M. Solostimmen. 8°. 3 M. Chorstimmen. 8°. 1 M. 60 S. Textbuch. 8°. 15 S.

— Op. 10^A. Elsa-Walzer, für Clavier allein. 1 M.

— Op. 10^B. Jubiläums-Marsch, für Clavier allein. 80 S.

Hummel, F., Op. 36. Columbus. Ballade für Alt-, Tenor-, Bariton-Solo, gemischten Chor und Orchester. Clavierauszug mit Text. Solostimmen. 8°. 1 M. 20 S. Chorstimmen. 8°. 2 M. Orchesterpartitur. 20 M. Orchesterstimmen. 20 M.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann) in Leipzig ferner:

Hummel, F., Op. 38. Vierte Sonate f. Vclle. u. Pfte. 4 M. 50 S. Für Viola u. Pfte. 4 M. 60 S.

— Op. 42. Nocturne f. Viol., Vclle., Waldhorn, Harfe (oder Pfte.) u. Orgel (oder Harmonium). Partitur u. St. 3 M. 50 S.

— Op. 42a. Ausg. f. Violine od. Vclle. und Harfe oder Pfte. 2 M.

Lichner, H., Op. 260. Vier Salon-Compositionen f. Clavier. No. 1. Liebesbotschaft. Valse brillante. 1 M. 80 S. No. 2. Freundvoll, leidvoll. Nocturno. No. 3. Die Dorfschwalben. No. 4. Die schöne Polin. Mazurka. à 1 M. 30 S.

— Op. 261. Album für die Jugend. Sechs melodische Salonstücke f. Pfte. No. 1. In's frische Grün. No. 2. Walldieschen. No. 3. Silberperlen. No. 4. Übermut. No. 5. Träumereien im Walde. No. 6. Am Waldbächlein. Preis: No. 1, 2, 4—6 à 1 M. No. 3 1 M. 30 S.

Suppé, F. v., Leichte Cavallerie. Ouverture f. 2 Pfte. zu 8 Händen. 3 M. 50 S. Für Pfte. zu 4 Händen, Violine u. Vclle. 3 M. Für Violine u. Pfte. 2 M. Für Flöte u. Pfte. 2 M.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann) in Leipzig ferner:

Thoma, Rudolf, Clavierstücke. Op. 54. La Zingara. 80 S. Op. 55. Scherzo. 1 M. Op. 56. La Consolation. 50 S. Op. 58. Souvenir de Pologne. 80 S. Op. 59. Legende. 50 S.

Vogel, B., Op. 36. Vier Lieder, f. Männerchor. Partitur und Stimmen. 8°. No. 1. Da drüben. No. 2. St. Johannstag. No. 3. Botschaft. No. 4. Juchhe, Ade. à 1 M.

Zöllner, H., Op. 12. Die Hunnenschlacht. Für Männerchor, Soli u. großes Orchester. Vierhändige Clavierbegl. 6 M. 50 S.

— Op. 30. Columbus. Für Männerchor, Soli u. großes Orchester. Dichtung vom Componisten. Clavier-Auszug mit Text. 8°. 7 M. 50 S.; Solostimmen 2 M.; Chorstimmen. 8°. 4 M. Textbuch 15 S.

Deutsche Verlags-Anstalt
in Stuttgart.

Moscheles, L., Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart, Weber in ihren Werken f. Pfte. 8. Aufl. Lfg. 47, 48. à 70 S.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Hfr. Coppenrath in Regensburg.

63669

Weller's Lexicon Pseudonymorum.
2. Auflage.

Gerlach & Schenk in Wien.

63684

Gerlach, M., die Pflanze in Kunst u. Gewerbe.

Dr. Nappert in Zweibrücken.

63685

Schreyer, J., poetische Blumenlese aus der Pfalz.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins, sowie von den vom Vorstand des Vereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und **Veränderungen.**

[63629] Aus dem Verlage von Herrn Georg Wigand in Leipzig kamen durch Kauf*) nachstehende Zeitschriften in unseren Besitz und erscheinen pro 1886 unverändert in unserm Verlage weiter:

Der christliche Schulbote.

Wochenblatt für evangelische Lehrer und Lehrervereine Deutschlands.
Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

24. Jahrg. Herausgeg. von Gymn.-Direktor Dr. C. Leimbach in Goslar.
Wöchentl. einmal mindestens 2 Bog. Quart.
1 M. 80 S. pro Quartal.

Unser Feierabend.

Wochenschrift für Unterhaltung und Belehrung.
5. Jahrg. Herausgeg. v. Karl L. Leimbach.
Wöchentl. 1 Bogen Quart.
90 S. pro Quartal.

Handlungen, welche mit Lehrervereinen, Geistlichen, Seminardirektoren, Schul-

*) Wird bestätigt. Georg Wigand.

inspektoren und Lehrern u. in Verbindung stehen, stellen wir behufs Gewinnung neuer Abonnenten gut ausgestattete Probenummern mit Prospekt und Bestellzettel zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1885.

Dürr'sche Buchhandlung.

Werdau i/S., den 1. Dezember 1885.

[63630] P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meinen Wohnsitz von Leipzig nach Werdau i/S. verlegt habe.

Die Auslieferung meines Verlages erfolgt nach wie vor durch Herrn Franz Wagner in Leipzig und bitte ich direkte Bestellungen nunmehr nur an denselben nach Leipzig gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

W. Mertens,

Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. Exped. der Werdauer Zeitung.

Verkaufsanträge.

[63631] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine hochgeachtete und tüchtig geleitete Sortimentbuchhandlung in einer der schönstegelegenen Städte der deutschen Schweiz mit großem Fremdenverkehr. Umsatz bis zu 100 000 Frchs. Bedeutender Barverkauf; große Kontinuationen. Wertvolles gewähltes Lager.
Stuttgart. G. Wildt.

[63632] Äußerst rentables landwirtschaftliches Fachblatt zu verkaufen. Übernahme sofort oder 1. Januar 1886. Nachweisbarer Gewinn 4000 Mk. p. anno. Sehr günstige Gelegenheit für eine Druckerei in der Provinz oder Königreich Sachsen. Offerten unter „Fachblatt“ 42875. bef. die Exped. d. Bl.

[63633] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Einen sehr ausdehnungsfähigen Verlag eines geographischen Werkes; Kaufpreis für Gesamtmaterial an Platten und Borräten 15 000 Mark.

Stuttgart.

G. Wildt.

[63634] Für zwei tüchtige junge Herren mit etwas Kapital bietet sich Gelegenheit zum Etablisement durch Übernahme eines Verlagsgeschäftes mit gut gehender Zeitschrift. Der Verkäufer würde die kulantesten Zahlungsbedingungen stellen. Näheres durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Teilhaberjuche.

[63635] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung mit ausgedehntem Druckereibetriebe auf eigenen Grundstücken wird zur Begründung eines sehr aussichtsreichen periodischen Unternehmens die Aufnahme eines tüchtigen und intelligenten Socius mit einer Einlage von ca. 100 000 Mk. gesucht.

Berlin.

Elwin Staude,